

Weideplan für die Alpen Sücka, Gross- und Kleinsteg

Massstab 1:10'000 / Orthofoto zur Verfügung gestellt vom Amt für Umwelt des Fürstentums Liechtenstein / Vegescope Koch, 9.1.2017

- Vorschlag für Schlaggrenzen
(entspricht teilweise den aktuellen Schlaggrenzen, genaue Linienführung muss im Gelände bestimmt werden)
- K1 - K13** Besonders für die Beweidung mit Milchkühen geeignete Weideschläge. Insbesondere abgelegene Schläge können auch mit Galkühen oder anderem Vieh beweidet werden. Weitere Unterteilung nach Bedarf.
- J1 - J8** Besonders für die Beweidung mit Jungvieh geeignete Weideschläge. Weitere Unterteilung nach Bedarf.
- Kä1 - Kä6** Für die Beweidung mit Kälbern geeignete Weideschläge. Um das Erosionsrisiko möglichst gering zu halten, möglichst nicht mit schwereren Tieren beweiden. Weitere Unterteilung nach Bedarf.
- V** Verpachtete Weiden, nicht von Alpgenossenschaft bewirtschaftet
- S** Kaum trittfeste Binsenweide, keine Beweidung
- [0]A - [0]P** Keine Beweidung, für Begründung und Erstellung von Zäunen siehe erläuternden Bericht
- Brunnen, Tränken
- Melkstandort (1: Sücka; 2: Böda; 3: Grosssteg; 4: Kleinsteg)
- Wald-Weide-Trennzaun gemäss Erfassung FL

Hinweise:

Die Schläge K4, K8, K11 und K12 eignen sich besonders für Galkühe und der Schlag J8 für Mutterkühe

Innerhalb der Schläge K5 und K6 befinden sich teilweise die Wasserschutzzonen S1 bis S3 gemäss Verordnung vom 22.2.2011 zum Schutze der Quelfassungen "I da Rieter". Die Auflagen sind strikte zu befolgen, insbesondere ist in der S2 das Ausbringen von Gülle verboten.

Nutzungseignung

(Für nähere Angaben siehe Nutzungseignungskarte 1:3'000)

Für Kühe (und leichteres Vieh) geeignete Weiden

- Weiden mit gutem oder verbesserungsfähigem Pflanzenbestand
- Schwer verbesserungsfähige und nicht verbesserungswürdige Weiden

Für Jungvieh geeignete Weiden

- Weiden mit gutem oder verbesserungsfähigem Pflanzenbestand
- Schwer verbesserungsfähige und nicht verbesserungswürdige Weiden sowie gute oder verbesserungsfähige Weiden an stärker geneigten Hängen

Höchstens für Kälber oder Kleinvieh geeignete Weiden

- Verschiedene Weiden mit Neigung 60 - 80 %

Als Weide nicht geeignet

- Quellsumpf mit Rispensegge, Binsenweide
- Davallsegenried
- Hochstaudenflur
- Gesteinsschutt, Fels, etc.
- Wald, Gebüsch
- verschiedene nicht für die Beweidung geeignete Flächen

